

# Entwicklungen von Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Gesundheitskompetenz in der Primärversorgung

Daniela Rojatz

23. Juni 2023

AM PLUS-Tagung, Haslach

Gesundheit Österreich  
GmbH 

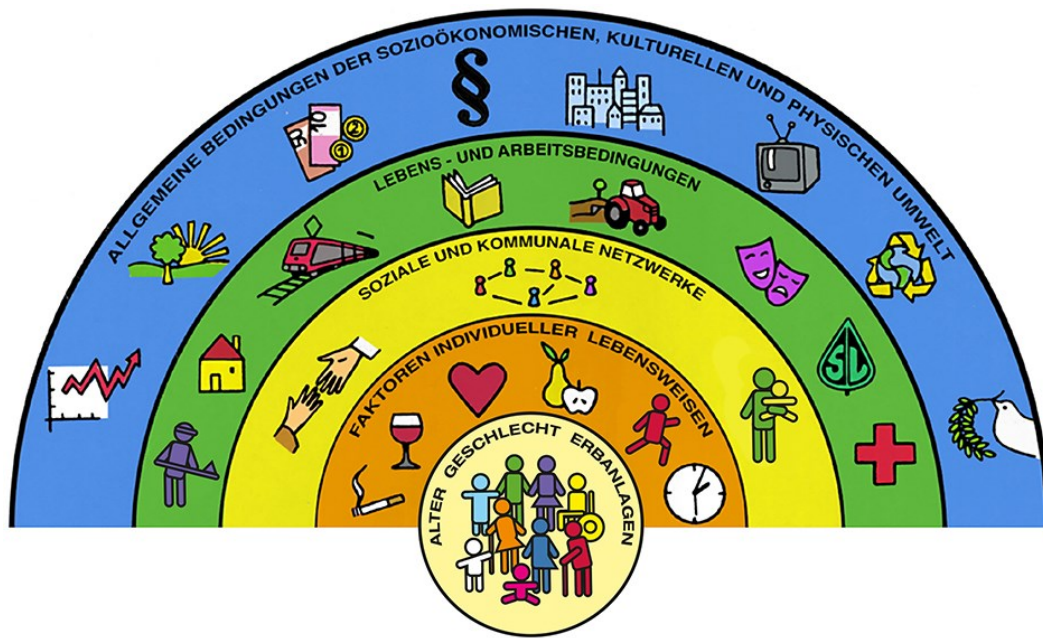
# Mein Zugang zum Thema

Der Vortrag basiert auf den Erfahrungen durch mehrere Projekte

- Mitarbeit in Plattform Primärversorgung (seit 2022)
- Projektleitung Social Prescribing in der primär- und pädiatrischen Versorgung (BMSGPK, Agenda Gesundheitsförderung, seit 2021)
- Projekt „Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Gesundheitskompetenz in der Primärversorgung“ (DVSV, FGÖ, seit 2018)

# Gesundheit und Einflussfaktoren auf Gesundheit

Gesundheit als Fähigkeit, sich an die sozialen, körperlichen und emotionalen Herausforderungen anzupassen und das eigene Leben möglichst selbstbestimmt zu gestalten (Huber et al. 2022).



**Krankheitsprävention**  
Gesundheitsrisiken reduzieren



**Gesundheitsförderung**  
Stärken von Gesundheitsressourcen

**Gesundheitskompetenz**  
Gesundheitsinformationen finden,  
verstehen, beurteilen und anwenden,  
um Entscheidungen zu treffen

Quelle: Fonds Gesundes Österreich nach Dahlgren, G., Whitehead, M. (1991)

Quelle: Rojatz et al. (2021)

# Gesundheitsfördernde Primärversorgung: Was soll das sein?

Die Vision einer gesundheitsfördernden Gesundheitsversorgung ist nicht neu (WHO 1986): „Die Gesundheitsdienste neu orientieren“

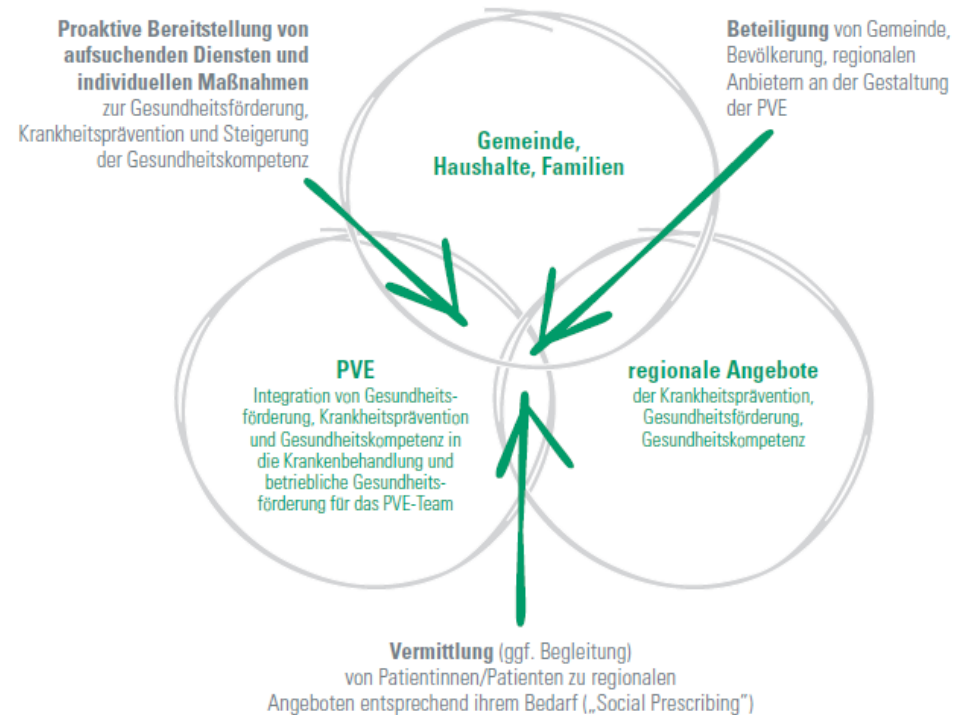
→ Internationales Netzwerk Gesundheitsfördernder Krankenhäuser und Gesundheitseinrichtungen

Gesundheitsfördernde Gesundheitseinrichtungen „richten ihre Steuerungsmodelle, Strukturen, Prozesse und Kultur darauf aus, den Gesundheitsgewinn für Patienten, Personal und Bevölkerung zu optimieren und nachhaltige Gesellschaften zu unterstützen“ (WHO 2021)

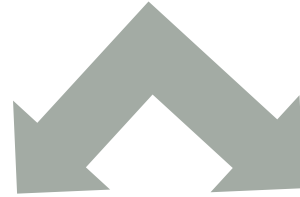
# Was heißt das nun konkret? Weitere Annäherung ...

- Etwas konkreter, bedeutet dies
  - die Integration von Gesundheitsförderung und Krankheitsprävention in die Primärversorgung(seinheiten)
  - die **Kooperation mit weiteren Gesundheitsförderungsangeboten** in der Region, einschließlich aufsuchender Dienste (z. B. mobile Dienste, psychosoziale Dienste etc.)
  - die **Zusammenarbeit mit dem Öffentlichen Gesundheitsdienst**
  - die **Zusammenarbeit mit der Gemeinde und lokalen Gruppen**

## Eckpunkte einer an Gesundheit orientierten PVE



# Gesundheitsfördernde Primärversorgung: Umsetzungsmöglichkeiten



Umsetzung von strukturierten Maßnahmen  
z.B. Gesundheitskompetente PVE  
mit Standards und Selbstbewertung

Zusammenstellung ausgewählter Maßnahmen  
entsprechend dem regionalen Bedarf

## Standard 1: Managementgrundsätze und Unternehmensstrukturen für Gesundheitskompetenz etablieren

Organisationale Gesundheitskompetenz ist in den Strukturen, Prozessen und in der Kultur der Organisation verankert.

	ja	eher ja	eher nein	nein	nicht zutreffend
<b>1.1 Die Leitung unserer PVE verpflichtet sich, die Gesundheitskompetenz der PVE zu überprüfen und zu verbessern.</b>					
1. Unsere Leitung gewährleistet, dass Gesundheitskompetenz in alle Aspekte der PVE integriert, explizit gemessen, regelmäßig überprüft und kontinuierlich verbessert wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Unsere Leitung kommuniziert die Bedeutung von Gesundheitskompetenz zu Beginn und während des gesamten Veränderungs- / Verbesserungsprozesses.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<https://oepgk.at/wp-content/uploads/2019/09/selbsteinschaetzungsinstrument-pve.pdf>



Download unter:  
<https://bit.ly/3ztmX3X>

3 Fragen für meine  
Gesundheit





Gute Gesundheits-  
informationen  
auflegen

Raucher:innenkurzberatung

Sturzprophylaxe



# Ein einfaches Handlungsmodell für organisationale Veränderungen (Pelikan 2007)

Struktur-Elemente	Kultur-Elemente
<p>Rahmenbedingungen für Gesundheitseinrichtungen in der Primärversorgung</p>  <p><b>Ermöglichen</b> die Rahmenbedingungen die Umsetzung von Gesundheitsförderung? z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Begleitung von Gesundheitseinrichtungen</li><li>• Vernetzungsangebote</li></ul>	 <p><b>Sollen</b> Gesundheitseinrichtungen Gesundheitsförderung umsetzen? z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Regelungen</li><li>• Finanzierung</li></ul>
<p>Gesundheitseinrichtung: PVE, Gruppenpraxis, Einzelordination</p>  <p><b>Können</b> Gesundheitseinrichtungen/ Mitarbeiter:innen Gesundheitsförderung umsetzen? z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fähigkeiten</li><li>• Zeit</li><li>• Räumlichkeiten</li></ul>	 <p><b>Wollen</b> Gesundheitseinrichtungen/ Mitarbeiter:innen Gesundheitsförderung umsetzen? z.B.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Motivation</li><li>• Sinnhaftigkeit</li></ul>

# Wollen Gesundheitseinrichtungen/ Mitarbeiter:innen Gesundheitsförderung umsetzen?

Ja! Hausärztinnen und Hausärzte sehen Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz als ihre Aufgabe! (Guggelberger et al. 2023)



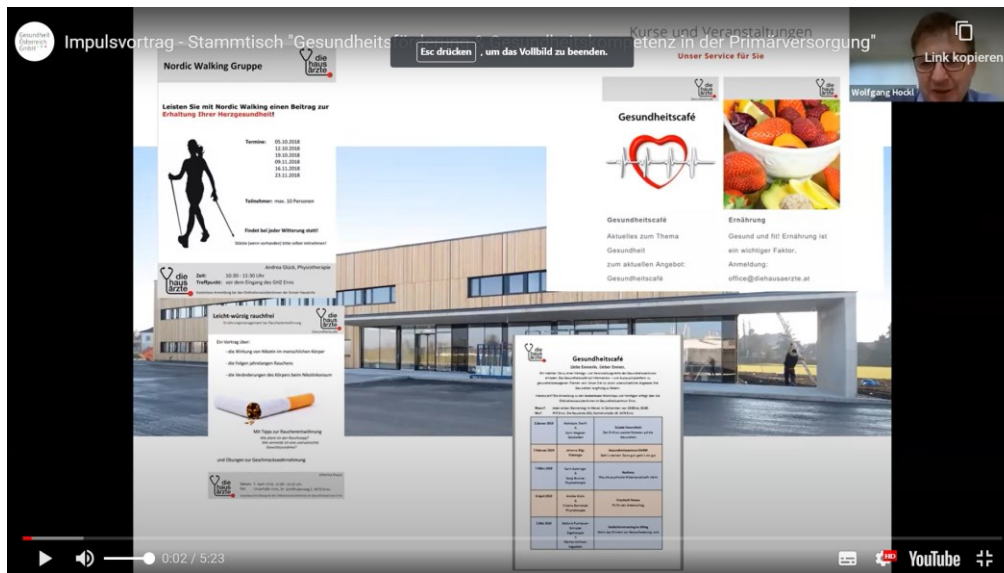
# Sollen PVE Gesundheitsförderung umsetzen?

- Konzept „Das Team rund um den Hausarzt“ (BMG 2014)
- Novum für Primärversorgungseinheiten:
  - Öffentliches Interesse: Erweitertes Angebot an [...] Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention (PrimVG 2017)
  - Österreichischer Strukturplan Gesundheit
  - Grundsätze der Honorierung und Honorarvereinbarung -Zielsetzung
    - „Die Förderung von Maßnahmen von Gesundheitsförderung, Prävention und auch der Gesundheitskompetenz der Patienten ermöglichen“ (§ 16 PV-Gesamtvertrag)

Aufgabenbereiche	Beschreibung	Konkretisierung	Einbeziehung Teammitglieder
Basisaufgaben Prävention & Gesundheitsförderung	Präventive Maßnahmen betreffend <b>allgemeine Gesundheitsrisiken</b>	Vorsorgeuntersuchung gemäß nationalem Vorsorgeuntersuchungs-Programm Früherkennung von Störungen des <b>Bewegungsapparates</b> (Fehlhaltungen, Dysbalancen, ...) Prävention <b>sexuell übertragbarer Krankheiten</b> Impfberatung, Impfungen, Wartung <b>Impfstatus</b>	PV-Kernteam, erweitertes PV-Team
	Präventive Maßnahmen betreffend <b>Risiken chronischer Erkrankungen sowie psychische und psychosomatische Gesundheitsrisiken</b>	Identifizierung von und Beratung bei <b>Lebensstil- bzw. Lebensumfeld-assoziierten Risiken</b> (z.B.: Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes); ggf. Zuführung zu speziellen bestehenden Programmen Basisdiagnostik (z.B. FRAX® ab dem mittleren Lebensalter) und Beratung bei <b>Risikogruppen für Osteoporose</b> <b>Hausbesuche</b> bei Familien und Personen mit <b>hohem psychosozialen Risiko</b> (z.B. Gewaltbereitschaft, Alkoholmissbrauch)	
	Präventive Maßnahmen betreffend <b>geriatrische Gesundheitsrisiken</b>	Beratung und Unterstützung insbesondere in Bezug auf <b>Sturz- und Dekubitusprophylaxe, Demenz, Fehl- bzw. Mangelernährung</b> <b>Hausbesuche</b> bei <b>geriatrischen Personen</b> zur <b>Risikoevaluierung</b>	
	Identifikation von <b>Gesundheitsressourcen</b> und aktive Unterstützung und Befähigung von Individuen, Gruppen und Familien, <b>Kontrolle über ihre Gesundheit</b> zu erlangen und sie zu verbessern	Unterstützung im <b>Selbstmanagement</b> (medizinisch, sozial, emotional) / Anleitung in der <b>Selbstversorgung</b> , Motivation/Empowerment	
	<b>Gesundheitskompetenz</b> von Individuen, Gruppen und Familien stärken	Kontinuierliche Unterstützung in der <b>Weiterentwicklung</b> der Gesundheitskompetenz	
	Mitwirkung an populationsbezogenen und zielgruppenspezifischen <b>regionalen Gesundheitsförderungsmaßnahmen und -programmen</b>	Angebote u. a. zu <b>adäquater Bewegung &amp; Ernährung, psychosozialen Wohlbefinden</b> für unterschiedliche Zielgruppen unter Berücksichtigung der Gesundheitsdeterminanten	

# Können PV(E)/ Mitarbeiter:innen Gesundheitsförderung umsetzen?

- Keine systematische Erhebung bekannt (Masterarbeit dazu im Gang)
- Umsetzungsbeispiele: Gesundheitscafes, Einwohnerbeirat, Social Prescribing



<https://youtu.be/-wuBfXUuQZU>



<https://youtu.be/9d-jKkt4mns>

# Ermöglichen die Rahmenbedingungen die Umsetzung von Gesundheitsförderung?



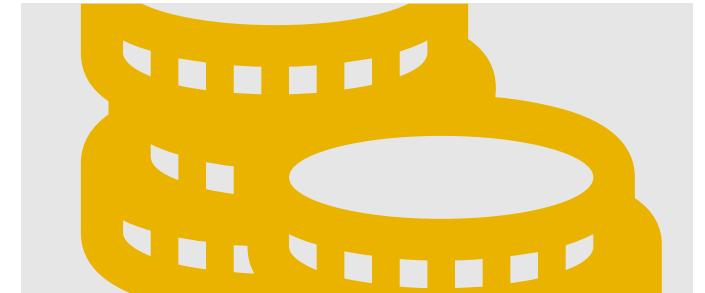
## Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten

- ÖGK-Begleitprozess für PVE
- Plattform Primärversorgung



## Entwicklung und Bereitstellung von Tools

- Österreichische Plattform Gesundheitskompetenz
- Plattform Primärversorgung
- Projekt „Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention, Gesundheitskompetenz in PV“



## Vereinzel (zusätzliche) Fördermöglichkeiten zum Aufbau von Maßnahmen

- Beratung klimafreundliche Gesundheitseinrichtung
- Social Prescribing
- Förderung von BGF

# Angebote der Plattform Primärversorgung zu Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz

## Austausch- & Vernetzungsmöglichkeiten

### Online Stammtische



Austauschgruppen zu verschiedenen Themen, wie Gesundheitsförderung & Gesundheitskompetenz

### Beratungsangebot mit Expertinnen

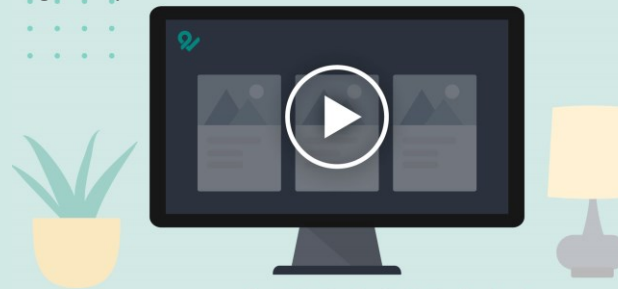


Umsetzung von Maßnahmen der Bevölkerungsbeteiligung

## Webinare & Infovideos zum Wissenstransfer

### Mediathek:

- Gute Gesundheitsinformationen für die Praxis
- Gemeindeorientierung in der österreichischen Primärversorgung
- Ein internationaler Blick auf die gemeindeorientierte Primärversorgung von morgen
- Social Prescribing
- uvm.







## Tools zum Download

- Wie & wo finde ich gute **Gesundheitsinformationen** für meine Patient:innen?
- Wie **gesundheitskompetent ist meine PVE**?
- Wie kann ich die **Gesprächsqualität** verbessern?
- **Konzept:** Wie veranstalte ich ein **Gesundheitscafé**?



- **NEU!** Unterstützungs- & Beratungsangebote bei Armut

# Versuch eines Resümees

	Struktur-Elemente	Kultur-Elemente
Umfeld	<p>Viele unterschiedliche Ansätze zur Unterstützung, an besserer Vernetzung der Initiativen wird gearbeitet</p> 	<p>Grundsätzliche Bekenntnis zu Gesundheitsförderung in der Primärversorgung (insb. für PVE), Honorierung mitgedacht</p> 
Gesundheits-einrichtung: PVE, Gruppenpraxis, Einzelordination	<p>Einzelne Maßnahmen werden umgesetzt von engagierten Mitarbeiter:innen, Systematik der Umsetzung innerhalb PV-Landschaft und gegenüber Patient:innen ausbaufähig</p> 	 <p>Primärversorgung als Familien-/Beziehungsmedizin</p>

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dr. Daniela Rojatz**

Senior Health Expert

Kompetenzzentrum Gesundheitsförderung und Gesundheitssystem

**Gesundheit Österreich GmbH**

Stubenring 6

1010 Wien

T: +43 1 515 61 – 318

M: +43 676 848 191 – 420

Daniela.Rojatz@goeg.at

www.goeg.at

